

1. Einleitung

Dieses Informationsblatt enthält Informationen über die Behandlung von Aufzeichnungen von Telefongesprächen (eine Tonspur, auf der der Inhalt eines ein- oder ausgehenden oder innerhalb der Bank geführten Telefongesprächs aufgezeichnet wird) durch die Bank und richtet sich an die betroffenen Personen (z. B. Kunden, potenzielle Kunden, Mitarbeiter, Bewerber, externe Dienstleister, Zulieferer usw.).

2. Verantwortlicher für die Verarbeitung

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, nachfolgend „DSGVO“) ist die Bank, einschließlich ihrer Niederlassungen und Tochtergesellschaften, verantwortlich für die Verarbeitung von Aufzeichnungen von Telefongesprächen.

Der Geschäftssitz der Bank befindet sich an der folgenden Adresse:
14, boulevard Royal
L-2449 Luxemburg
Telefon: (+352) 49 924-1

3. Ansprechpartner

Sämtliche Anliegen rund um den Datenschutz können Sie an unseren Data Protection Officer (Datenschutzbeauftragten) richten:

- per E-Mail an die Adresse dpo@bd.l
- per Post an folgende Adresse:

Banque de Luxembourg
Zu Händen des Data Protection Officer
14 boulevard Royal
L-2449 Luxemburg

4. Zwecke und rechtliche Grundlagen der Verarbeitung

Die Aufzeichnung von Telefongesprächen soll zur Betrugsbekämpfung und zur Sicherung von Beweisen für etwaige Streitigkeiten oder Beanstandungen beitragen, um die Ausführung der Transaktionen in gutem Glauben durch die Bank und die Erfüllung ihrer gesetzlichen, rechtlichen und vertraglichen Pflichten zu belegen.

In diesem Zusammenhang sammelt und verarbeitet die Bank die personenbezogenen Daten aus Aufzeichnungen von Telefongesprächen, die für die Ausführung ihrer Geschäfte notwendig sind.

Die Verarbeitung dient folgenden Zwecken:

- bei etwaigen Streitigkeiten als Nachweis für geschäftliche Transaktionen oder Mitteilungen im Zusammenhang mit Dienstleistungen, Aktivitäten und Transaktionen, die die Bank für Rechnung des Kunden erbracht hat;
- zur Beschaffung von Daten über Verhandlungen, Vorgänge, Entscheidungen, Transaktionen usw.;
- zur Überprüfung von telefonisch vereinbarten Geschäftsverpflichtungen;
- zur Bestätigung der Einzelheiten eines Börsenauftrags/einer Anweisung (Verkauf, Kauf, Zeichnung, Lieferung usw.);
- zum erneuten Hören der Anweisungen;
- zur Betrugsbekämpfung;
- zur Verbesserung der Qualität unserer Dienstleistungen.

Die rechtlichen Grundlagen der Verarbeitung sind folgende:

- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der die Bank unterliegt (Art. 6.1c DSGVO), insbesondere:
 - Verpflichtung zu einer angemessenen internen Organisation, die das Gesetz vom 5. April 1993 über den Finanzsektor in seiner geänderten Fassung vorsieht (Art. 37-1 Absatz 6 und 6 bis des Gesetzes vom 5. April 1993 in seiner geänderten Fassung), mit dem Ziel, den Anlegerschutz, die Garantie der Integrität der Märkte (Verhinderung von Marktmissbrauch) und die Transparenz der Finanzmärkte (MiFIR) zu gewährleisten;
 - aufgrund des Gesetzes vom 30. Mai 2018 über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II), beispielsweise die Entgegennahme, Übertragung und Ausführung von Aufträgen und die Anlageberatung;
- Erfüllung eines Vertrags, bei dem die betroffene Person Vertragspartei ist, oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (Art. 6.1b DSGVO);
- Wahrung der berechtigten Interessen der Bank (Art. 6.1f DSGVO), insbesondere im Rahmen der Betrugsbekämpfung innerhalb und außerhalb des Unternehmens.

5. Datensparsamkeit

Die Bank führt Aufzeichnungen ausschließlich in dem Rahmen durch, der für die verfolgten Zwecke erforderlich ist (angemessene, relevante und auf das Nötigste beschränkte Datenerhebung) und hält sich an den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit hinsichtlich der Verarbeitung von aufgezeichneten Telefongesprächen.

Zugehörige Daten: Uhrzeit, Tag und Dauer der Anrufe sowie die Telefonnummern (sofern verfügbar) werden gespeichert.

6. Kategorien der verarbeiteten Daten

Die verarbeiteten Daten umfassen Tonaufnahmen der ein- und ausgehenden oder innerhalb der Bank geführten Telefongespräche sowie zugehörige Daten, z. B. die Nummer des anrufenden und des angerufenen Teilnehmers, Datum und Uhrzeit sowie die Dauer des Telefongesprächs.

7. Kategorien von Empfängern der verarbeiteten Daten

Als Bankinstitut unterliegen wir dem Berufsgeheimnis und können Daten nur unter strengen Bedingungen weitergeben.

Die Bank kann zur Weitergabe von Daten veranlasst sein, wenn das Berufsgeheimnis per Gesetz aufgehoben wird, und zwar insbesondere in Bezug auf Dritte, die Zugang zu bestimmten Daten in öffentlichen oder privaten Dateien haben, weil sie dazu ausdrücklich per Gesetz berechtigt sind (z. B. Steuer- oder Aufsichtsbehörden wie CSSF, CNPD usw.), sowie an zuständige Polizei- und Justizbehörden, wenn diese im Rahmen eines Strafverfahrens tätig werden, oder in anderen Verfahren, wenn die Bank ihre Interessen vor Gericht verteidigen muss.

Alle Telefongespräche werden aufgezeichnet und in unseren Informatikräumen in Luxemburg sicher gespeichert.

8. Speicherfrist für Daten

Die Daten aus der Aufzeichnung von Telefongesprächen bleiben für die Dauer von zehn Jahren nach der Aufzeichnung gespeichert. Die Dauer der Datenaufbewahrung kann jedoch im Falle eines Vorfalls, eines Straftatbestands oder eines laufenden Gerichtsverfahrens verlängert werden. Anschließend werden diese Daten unverzüglich

gelöscht, sofern sie nicht mehr zum Erfüllen des Zwecks, für den sie erhoben wurden, erforderlich sind.

9. Transparenz

Wenn die Bank eine Tonaufnahme anfertigt, werden die betroffenen Personen darüber insbesondere in folgender Weise informiert:

- Wiedergabe einer Nachricht zu Beginn des Anrufs
- Informationen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Informationen in bestimmten Sonderbedingungen
- ein ausführliches Informationsblatt auf der Website der Bank (nachfolgend das „Informationsblatt“)

10. Datenschutz

Die Bank hat angemessene technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um die Sicherheit und Vertraulichkeit der verarbeiteten Daten zu garantieren.

Wir verlangen von unseren Unterauftragnehmern, die von uns vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

11. Ihre Rechte

Unter den Bedingungen und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und vergleichbarer Vorschriften verfügt die betroffene Person über verschiedene Rechte im Hinblick auf die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten. Sämtliche Anliegen können Sie an unseren Data Protection Officer (Datenschutzbeauftragten) richten.

Sie verfügen über ein Informationsrecht, das Ihnen ermöglicht, ergänzende Informationen zu diesem Informationsblatt zu erhalten.

Sie haben ebenfalls das Recht, bei der Bank Zugang zu den Tonaufzeichnungen der Sie betreffenden Telefongespräche zu verlangen und auf schriftliche Anfrage an den Data Protection Officer (Datenschutzbeauftragter) eine Kopie der Aufzeichnung zu erhalten.

Sie verfügen ebenfalls über das Recht auf Datenübertragbarkeit sowie das Recht, die Berichtigung oder Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen oder der Datenverarbeitung zu widersprechen.

Damit wir Ihren Anweisungen im Rahmen der Ausübung Ihrer Rechte Folge leisten können, werden wir Sie vor jeder Übermittlung von Daten bitten, das Datum und die genaue Uhrzeit der Tonaufnahme der Telefongespräche, auf die sich Ihre Anfrage bezieht, anzugeben.

Bestehen begründete Zweifel, ist zu Identifikationszwecken die Vorlage einer Ausweiskopie der anfragenden Person erforderlich.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Die Bank macht keinen Gebrauch von automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.

13. Beschwerden

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten einen Verstoß gegen die DSGVO darstellt, können Sie eine Beschwerde beim Data Protection Officer (Datenschutzbeauftragter) einreichen.

Sie haben außerdem das Recht, hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Bank eine Beschwerde bei der Nationalen Kommission für den Datenschutz (CNPD) einzureichen. Möglich ist dies über die Internetseite <https://cnpd.public.lu/de/particuliers/faire-valoir/formulaire-plainte.html> oder per Post an:

Commission nationale pour la protection des données
Service des réclamations
15, Boulevard du Jazz
L-4370 Belvaux

14. Aktualisierungen

Das vorliegende Informationsblatt kann Änderungen unterliegen, um Ihre personenbezogenen Daten besser zu schützen. Die geltende Fassung kann auf der Website der Bank eingesehen werden.